

Einnahmen	2001	Budget 2002
Von den Eltern (Essen, Kleider, Decken, etc.)	5'674	6'947
Schulgebühren	316	947
Von Besuchern und Trekknern	1'346	658
Lehrersaläre von der Nepalesischen Regierung	3'327	3'327
Beitrag des Phoksumdo VDC Dorfkomitees	0	0
Distrikt Education Office für Toiletten	197	132
WWF	724	592
Ökoclubs Pugmo und Ringmo	267	132
Einkommen aus Postkarten und Handwerksverkauf	9	7
Gratisarbeit der Eltern am Schulhausbau und Gebäudeunterhalt	395	0
Kapitalgewinn auf der Bank	18	20
Total Einnahmen aus Nepal (30% - 44%)	12'273	12'762
Von Tapriza Verein CH (=SFr. 39'000) (25% - 35%)	10'354	10'000
Von Friends of Dolpa USA(45% - 21%)	18'223	6'000
Total Einnahmen aus dem Ausland (70% - 56%)	28'577	16'000
TOTALEINNAHMEN	40'850	28'762

Das Budget Nepal 2002 ist gegenüber der Rechnung 2001 tiefer ausgefallen, da das Schulhaus dieses Jahr nicht weiter ausgebaut wird. Es sind zur Zeit genügend Räumlichkeiten vorhanden.

6 Dank

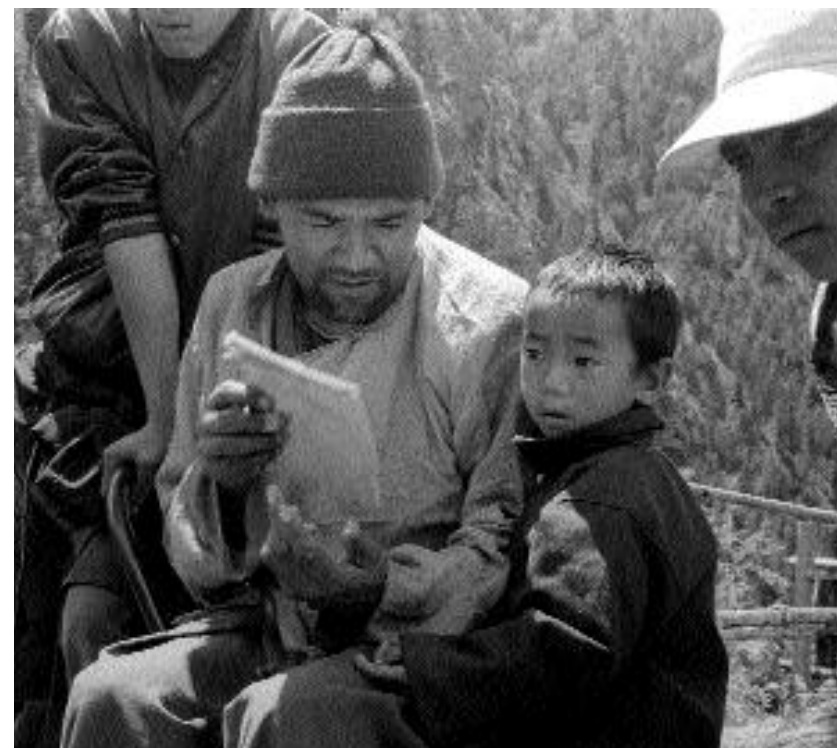
An dieser Stelle möchten wir Ihnen, den Mitgliedern, PatInnen und SpenderInnen des Vereins Tapriza, von Herzen danken. Ohne Ihre grosszügige Unterstützung könnte unsere Schule in ihrer jetzigen Form nicht existieren. Um ein Fortbestehen des Projektes zu garantieren, sind wir auch künftig auf jeden Beitrag angewiesen und danken für Weiterempfehlungen. Wir hoffen, mit Ihrer Hilfe den Kindern in Dolpo auch in Zukunft eine angemessene Ausbildung ermöglichen zu können.

Zum Schluss möchten wir uns bei unserer amerikanischen Partnerin, Catherine Inman, und ihrem Verein "Friends of Dolpa" für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Tapriza Verein

Jahresbericht 2001



Tibetschulunterricht mit Geshe Wangyal 2000 © Urs Furger

1 Tätigkeiten in Dolpo/Nepal 2001

A) Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte

Ende März 2001 hat in der Taprizza Schule das vierte Unterrichtsjahr begonnen. In zwei Kindergartenstufen und drei Primarklassen werden die Kinder von sechs Lehrern unterrichtet und betreut. Die Schulleitung obliegt unverändert Semduk Lama und Geshe Wangyal, die selbst unterrichten und zusätzlich den Internatsbetrieb führen. Unterstützt werden sie dabei von den Lehrern, den Köchen und zwei Amas, den Schulmüttern. Die Schule erfreut sich immer grösserer Beliebtheit und ist der Stolz der ganzen Region.

B) Umzug in neues Schulhaus, Einweihungsfest

Für die »Taprizza school family« (Semduk Lama) war das Jahr 2001 ein ganz spezielles: Nach zweijähriger Bauzeit konnte die »Schulfamilie« endlich in das neue Schulhaus in Sachog ziehen. Ein Ereignis, das ausgiebig gefeiert wurde. Vom 1. bis 4. Juli fand eine grosse Einweihungszeremonie statt, an der lokale Priester, Dorf- und Regionalleiter, Eltern, Geschwister und viele andere neugierige Besucher aus den umliegenden Dörfern mit Freude teilnahmen. In rituellen Zeremonien wurden verschiedene Gottheiten angerufen, um Segnungen zu erhalten und negative Kräfte vom Ort und der Schule zu verbannen. Maskentänze begleiteten die Riten und unterhielten die zahlreichen Zuschauer. Besonders der Schneelöwentanz war sehr beliebt, viele Gäste warfen dem Löwen Geldspenden für die Schule in den Rachen, was diesen zu Höchstleistungen anspornte. Als krönender Abschluss der Zeremonien zeigte sich ein Regenbogen am Himmel über der Schule. Eine glücksverheissende Erscheinung, die der Schule eine segensreiche Zukunft verspricht. Das Einweihungsfest wurde am vierten Tag mit Tanz und Gesang bis spät in die Nacht hinein beschlossen. Einzig die geladenen Gäste aus Kathmandu, aus der Distrikthauptstadt Dunai und dem Ausland fehlten an der Feier, da sie wegen der politischen Situation in Nepal nicht anreisen konnten.

C) Das neue Schulhaus

Das neue Schulhaus besteht aus insgesamt neunzehn Räumen, angelegt in einer U-Form. Im rechten Teil befinden sich die Klassenzimmer und im gegenüberliegenden Trakt die Küche, der Essraum und die Schlafzimmer der Kinder. Die Kleinen aus jeweils einem Dorf schlafen zusammen mit einer Ama, die Älteren getrennt nach Mädchen und Knaben in eigenen Räumen. Im Frontteil des neuen Hauses befinden sich eine Bibliothek, ein Büro und die Erwachsenenschlafzimmer. Die Toiletten- und Waschanlagen liegen ein wenig abseits und haben fliessend Wasser, was für die Region einmalig ist.

Das Gebäude ist so konzipiert, dass es – sobald zusätzliche Klassen dazukommen – erweitert werden kann. Mit genügend Räumlichkeiten könnte die Schule bis zur 7. Klasse (bisher sind nur fünf Klassen geplant) besucht werden und damit den direkten Zugang zur Oberstufe in der Distrikthauptstadt gewährleisten.

4 Bilanz per 31. Dezember 2001

Aktiven im Vergleich	2000	2001
Kasse	2'412.80	445.10
Postcheckkonto	894.55	63.70
Postbank Deutschland	341.05	517.00
Bank Credit Suisse	19'626.05	52'723.55
Verrechnungssteuerguthaben	67.90	44.15
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'000.00	100.00
Total Aktiven	28'342.35	53'893.50

Passiven im Vergleich

Passive Rechnungsabgrenzung	2'400.00	0.00
Vereinskapital	27'751.15	25'942.35
Gewinn/Verlust laufendes Geschäftsjahr	-1'808.80	27'951.15
Total Passiven	28'342.35	53'893.50

5 Ausgaben/Einnahmen Taprizza Schule in Nepal (in \$)

Ausgaben	2001	Budget 2002
Löhne	9'855	10'358
Essen	7'790	10'026
Bücher	450	533
Schuluniformen (Nähmaschine)	131	303
Hygiene und Medizin	345	507
Energie: Licht, Feuer, Kerosin	257	276
Kulturelle Programme, Naturkunde, Ökologie, Sport	1'036	264
Lehrerweiterbildung	279	263
Büro	457	500
Küche	81	66
Reisen (Lehreranreisen, Materialeinkäufe)	871	947
Transportkosten (Träger, Lasttiere)	1'292	816
Gäste (NGO-Treffen, offizielle Besuche, Eltern, Trekkers)	191	243
Kathmandu, Raummiete, Taxis, Essen (NGO-Arbeit)	464	605
Kommunikation mit CH/USA (Tel, E-Mail, Fotos)	558	632
Andere Ausgaben (z.T. Vorschüsse für Materialkauf)	49	59
Reserve (Minimum Kontostand auf Bank Ktm 2'000\$)	0	2'105
Total Schulbetriebskosten	24'106	28'503

Neues Schulhaus

Küche und Wasserversorgung	3'872	816
Sanitäre Anlagen (WC und Waschräume)	3'494	263
Neubau eigenes Schulhaus (Schlaf-, Schul-, Büroräume)	7'701	99
Schulmauer gegen Tiere, Brücke und Campsite	724	1'369
Total Gebäude, Umgebung, Unterhalt	15'791	2'547

TOTALAUSGABEN TAPRIZASCHULE INKL. BAU	39'897	31'050
--	---------------	---------------

aufmerksam auf das Projekt. Die englische Version ist dieses Jahr geplant. Falls noch jemand mit Homepage-Erfahrung Lust und Zeit hat, uns bei der Onlineschaltung der englischen Site zu helfen, wären wir sehr dankbar.

Wir möchten insbesondere auf die aktuellen Seiten mit den neusten Nachrichten aus Dolpo und dem Schweizer Vereinswesen aufmerksam machen. Viel Spass beim Surfen.

Neuigkeiten der Schule: www.tapriza.org/d/schule/s_news_00.asp?Kategorie=1

Neuigkeiten der Projekte: www.tapriza.org/d/projekte/s_news_00.asp?Kategorie=2

Veranstaltungshinweise Schweiz: www.tapriza.org/d/news/s_news_00.asp?Kategorie=3

3 Betriebsrechnung 2001 (1.1.-31.12.01)

Ertrag im Vergleich	2000	2001	Budget 2002
Mitgliederbeiträge	7'705.00	8'695.00	7'500.00
Patenschaften	9'000.00	12'600.00	12'000.00
Spenden	17'018.90	10'771.17	10'000.00
Spenden ausserordentlich	4'020.00	27'255.55	0.00
Erlös Vorträge und Postkartenverkauf	10'295.25	961.00	700.00
Kapitalertrag	75.00	128.43	100.00
Total Ertrag	48'114.15	60'411.15	30'300.00
Aufwand im Vergleich			
Büromaterial	326.80	1'182.95	1'200.00
Büro & Infrastruktur	1'200.00	1'290.00	1'380.00
Administrativer Aufwand	3'600.00	3'600.00	3'600.00
Buchhaltung und Revision (Spende)	0.00	0.00	0.00
Versandkosten	930.70	870.50	1'000.00
Telekommunikation/E-Mail	396.75	531.95	500.00
Broschüren, Drucksachen, Fotos	1532.85	741.60	800.00
Verwaltungsspesen (Sitzg. & Vorträge)	105.00	204.90	250.00
Kapitalaufwand	366.20	288.95	400.00
Total Auslagen CH	8'458.30	8'710.85	9'130.00
Überweisungen an Tapriza Schule Nepal	39'000.00	21'785.50	*17'000.00
Nepal, Büro- und Schulmaterial aus CH	406.10	408.95	800.00
Nebenprojekte	2'015.00	1'010.00	5'000.00
Reisespesen Schulleitung Besuch CH	-400.00	0.00	0.00
Bankspesen Überweisungen Nepal	362.60	10.00	100.00
Telekommunikation mit Nepal	80.95	534.70	600.00
Total Auslagen Nepal	41'464.65	23'749.15	23'500.00
Betriebsüberschuss	-1'808.80	27'951.15	-2'330.00

Im Verlauf des Sommers begrünten Schüler und Lehrer die Umgebung des Schulhauses und schmückten sie mit Blumen. Sie legten einen Garten mit Kartoffeln und Gemüse an und richteten ein Volleyballfeld ein.

Für besseres Licht in den Schulräumen wurden Solarzellen angebracht, die vom Phoksumdo Dorfkomitee zur Verfügung gestellt worden sind. Ein sehr willkommener Beitrag, denn Holz oder Kerosin ist schwierig zu beschaffen und muss auf beschwerlichem Weg zur Schule transportiert werden. Zudem ist das Solarlicht heller und sauberer (kein Rauch) als das Licht der traditionellen Holzspäne oder Kerosinlampen. »Students like solar light very much.« (Semduk Lama)

D) Besondere Aktivitäten

Neben dem regulären Unterricht, der die Sprachen Tibetisch, Nepali und Englisch sowie Rechnen, Lokalgeschichte, Pflanzenkunde, Tanz und Gesang beinhaltet, fanden auch dieses Jahr verschiedene andere Aktivitäten statt. So wurde zum Beispiel eine Schulreise mit Picknick unternommen, ein erster Thanka Malkurs für die Schulkinder veranstaltet und ein Tanzwettbewerb durchgeführt. Im April organisierte der Shey Phoksumdo National Park zusammen mit dem WWF einen Umwelttag, an dem die Tapriza Schule gemeinsam mit zwei anderen Schulen teilnahm und sämtliche Wettbewerbe gewann. Diverse weitere Wettkämpfe an der Schule selber brachten Abwechslung und Herausforderung für die Schülerinnen und Schüler.

Zur Rückkehr der Handelskarawanen aus Tibet im September durften die Kinder nach Hause, um die Männer zu empfangen und die neuen Handelsgüter zu durchstöbern. Auch die Frauen kehrten zu diesem Anlass von der Alp zurück ins Dorf.

Ein spezielles Ereignis war schliesslich der Besuch des Distriktvorstehers von Dolpo (CDO) zusammen mit dem Polizeichef (DSP) und einem Major der Armee. Stolz wurde dem hohen Besuch die Schule gezeigt und das Können der Schüler präsentiert. Die drei Herren waren allesamt begeistert und beeindruckt von der Tapriza Schule und sicherten ihre Unterstützung zu.

E) Schwierigkeiten

Die instabile politische Situation Nepals liess auch Dolpo nicht unberührt und löste in der Bevölkerung Verunsicherung aus. Seit dem Anschlag auf Dunai im Sommer 2000 sind die Maoisten in Dolpo nur noch gelegentlich in Erscheinung getreten. Dennoch haben sich die Sympathien für die Bewegung seither vermehrt in Kritik gewandelt. Dies insbesondere nach den immer blutigeren Anschlägen im ganzen Land und den sich häufenden Schutzgelderpressungen. Zur Zeit geniesst das Militär, das vor Ort sehr vorsichtig gegen die Maoisten vorgeht, grosse Achtung. Die Verunsicherung bleibt aber bestehen, da der neue König kein grosses Ansehen geniesst und der neue Ministerpräsident wenig Vertrauen erweckt. In dieser schwierigen Zeit, in der auch die Korruption grassiert wie nie zuvor, hoffen alle auf eine Stabilisierung der Lage und eine konstruktive Entwicklung. Die Auswirkungen der politischen Lage auf die Tapriza Schule selbst zeigen sich

hauptsächlich im Zusammenhang mit der Bewegungsfreiheit und dem Transport von Gütern. So gibt es beispielsweise keine regelmässigen Flüge mehr zwischen Juphal (Dolpo) und Nepalganj, wo Bau- und Schulmaterial, Kerosin, Reis und andere Nahrungsmittel besorgt werden. Die Lehrer und die Schulleiter sind mit inflationären Flugpreisen konfrontiert, falls überhaupt Flieger starten und Sitzplätze erkämpft werden können.

Die medizinische Situation an der Schule hat sich im letzten Jahr sehr verbessert. Vor allem die Nähe zur Tibetischen Medizinklinik hat enorme Erleichterung gebracht. Die Kinder werden dort von den tibetischen Ärzten (Amchis) gratis behandelt. Ausserdem hat sich die Hygiene mit den neuen Sanitäranlagen und dem frischen Wasser stark verbessert. Aber auch damit ist nicht allen Krankheiten beizukommen. Wo die tibetische Medizin nicht greift, fehlen Medikamente und vor allem die entsprechende Ausbildung, jene zu verschreiben. Wir planen, zwei Interessierten aus der Region mit Stipendien eine Ausbildung als Krankenschwestern zu ermöglichen, um längerfristig eine bessere medizinische Betreuung zu erhalten.

Ein kleineres Problem sind die arg strapazierten Schuluniformen: "Children are children, and they tear their clothes" (Semduk Lama). Die Schulmütter nähten und flickten die Kleider der Kinder bis anhin mühselig von Hand. Neu wird die budgetierte Nähmaschine in Zukunft eine grosse Hilfe sein.

F) Weitere Projekte

Letzten Winter fand in zwei umliegenden Dörfern erstmals ein Englischkurs für Erwachsene mit lokalen Lehrern statt. Der Kurs hatte zu unserer Freude auch grossen Anklang bei den Frauen gefunden. Deshalb haben wir beschlossen, den Kurs für mindestens drei Jahre weiter mitzufinanzieren.

Die abgelegene Höhlen-Eremitenklaue von Lama Chumig konnte zur Zufriedenheit aller rechtzeitig vor der grossen Pilgerreise wieder aufgebaut werden. Zu diesem Anlass wurde die Klaue von Priestern und Dorfgemeinschaft mit Pilgerzeremonien eingeweiht. Kleinere Unterstützungsbeiträge gingen an das Kloster Hurikot und an das Kloster Thasung Tsholing in Ringmo für die traditionellen Wandmalereien.

Für 2002 sind insgesamt Fr. 5'000 für Zusatzprojekte budgetiert. Dazu gehören Erwachsenenbildung, die Renovation eines Chörten (Dorfschrein) und Unterstützung der Klöster von Hurikot und Ringmo, um dort die traditionellen Lehrmethoden zu fördern.

Neu geplant ist die Unterstützung des Wiederaufbaus eines Klosters in Khalibon. Zudem sind Stipendien vorgesehen für begabte Thanka-Malkurs AbgängerInnen, die eine Weiterbildung bei einem Meister in Kathmandu vorhaben sowie Stipendien zur Krankenschwesternausbildung. Da unsere Präsidentin Marietta Kind dieses Jahr forschungshalber in Nepal weilt, kann sie die verschiedenen Projekte und Möglichkeiten vor Ort überprüfen, bevor die Verteilung der Gelder definitiv festgelegt wird.

2 Tätigkeiten des Tapriza Vereins Schweiz

A) Statistik der Mitglieder, SpenderInnen, GV

Im Jahr 2001 zählte der Tapriza Verein 137 Mitglieder (davon: 13 wenig Verdienende, 46 Vollmitgliedschaften, 14 Familien, 2 juristische Personen, 29 Gönner und 33 Patenschaften) und 79 SpenderInnen. Der Verein möchte sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, PatInnen und SpenderInnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und den geleisteten Einsatz bedanken.

Die 3. Generalversammlung fand am 11. Mai 2001 in Zürich unter Anwesenheit von 24 Mitgliedern statt. Vorab wurde mit einer schriftlichen Urabstimmung die Statutenänderung des Art. 6 Ziff. 5 zur Beschlussfähigkeit der GV mit 100 Ja-Stimmen angenommen. Neu ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, wenn mindestens 12 Mitglieder anwesend sind.

B) Verdankung spezieller Mithilfe und Beiträge

Wir möchten ganz besonders eine ausserordentliche Spende (18'566 SFr.) verdanken, die im Gedenken an Mariam Rens eingegangen ist. Mariam Rens arbeitete sehr engagiert in Dolpo für ein niederländisches Projekt und war von unserer Tapriza Schule sehr angetan. Sie ist 1999 nach einem längeren Trek in Ringmo gestorben, worauf ihre Schwester und ihr Partner eine Sammlung in ihrem Sinne zugunsten von Projekten in Dolpo veranlassten. Dazu gehörte auch die Tapriza Schule, insbesondere der Bau des neuen Schulhauses.

Ausserdem möchten wir uns für alle weiteren grösseren und kleineren Zuwendungen bedanken, wovon 1'000 SFr. für zukünftige Reisespesen eingegangen sind. Natürlich wollen wir uns auch ganz herzlich für den unermüdlichen Arbeitseinsatz aller Vorstandsmitglieder bedanken, ohne die unser Verein nicht existieren könnte. Besonderer Dank geht an Marietta Kind, die erneut Vorträge zugunsten der Tapriza Schule veranstaltete. Der Testor Treuhand (Zürich) möchten wir für ihre Spende in Form von unentgeltlicher Buchhaltung und Revision ganz herzlich danken.

C) Öffentlichkeitsarbeit und Werbung des Tapriza Vereins

Es fanden auch dieses Jahr einige öffentliche und private Vorträge zum Leben in Dolpo statt, in denen auch unser Projekt vorgestellt wurde. Am 31. August 2001 beim SAC (Schweizer Alpenclub Manegg), am 23. November 2001 ein Vortrag über die Pilgerreise zum Kristallberg von Shey im Songtsen House Zürich sowie weitere Vorträge im geschlossenen Rahmen.

www.tapriza.org

Unsere Homepage wurde gut besucht und erhielt verschiedentlich Komplimente, was uns natürlich sehr freut. Auch im Ausland wurden Interessierte über unsere Homepage

